FACHSERIE

8

VERKEHR

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Juli 1988

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Philipp-Reis-Str. 3 6500 Mainz 42 Telefon: 06131/59094-95 Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1988

Preis: DM 3,30

Bestellnummer: 2080200 - 88107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

		Seite
Er	rläuterungen	4
Εi	isenbahnverkehr im Juli 1988	5
г	abellenteil	
1	Gesamtübersicht	6
	Verkehrsleistungen	6
	Verkehrseinnahmen	6
2	Entwicklung des Güterverkehrs	7
3	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	8
4	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	10
5	Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete	11
6	Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

 = nichts vorhanden
 = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

Mill. = Million
Mrd. = Milliarde
t = Tonne
Pkm = Personenkilometer
tkm = Tonnenkilometer
V = Versand

= Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes.
 Hierzu zählen alle Sendungen von einem
 Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig,
 ob der Transport auch über Strecken ausserhalb des Erhebungsgebietes geht oder
 ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer
 Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten ausserhalb des Erhebungsgebietes sowie ausserhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Juli 1988*)

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im <u>Juli 1988</u> insgesamt 97,7 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 56,4 Mill. Personen zu Normaltarifen, 29,7 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 11,6 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 24,3 Mill. t transportiert; außerdem wurden 22 700 t Expreßgut befördert.

Gegenüber Juli 1987 war die Zahl der beförderten Personen insgesamt geringfügig um 0,7 % gestiegen. Ein Vergleich der Ergebnisse im Berufs- und Schülerverkehr erscheint nicht sinnvoll, da Verschiebungen durch Sommerferientermine die Zahlen über Verkehrsaufkommen und -leistungen stark beeinflußt haben.

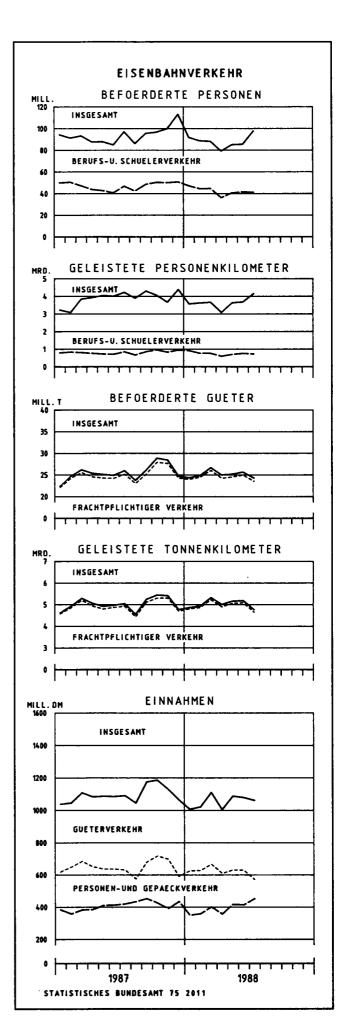
Im Güterverkehr lag beim frachtpflichtigen Verkehr die Transportmenge mit 23,5 Mill. t um 6,4 % und die Verkehrsleistung mit 4,6 Mrd. Tonnenkilometer um 5,5 % niedriger als im Juli 1987. Das Transportaufkommen im Dienstgutverkehr war mit 0,7 Mill. t um 12 % geringer als im Vergleichsmonat.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 061 Mill. DM (- 2,7 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 452 Mill. DM (+ 7,5 %) und aus dem Güterverkehr 571 Mill. DM (- 9,4 %).

In den Monaten <u>Januar bis Juli 1988</u> wurden im Personenverkehr 616 Mill. Fahrgäste befördert (- 3,2 % gegenüber Januar/Juli 1987) und 176 Mill. t Güter (+ 0,5 %) sowie 168 400 t Expreßgut (- 9,3 %) transportiert.

Der Personen- und Gepäckverkehr erbrachte in diesem Zeitabschnitt Einnahmen in Höhe von 2 751 Mill. DM (- 0,1 %), der Güterverkehr 4 358 Mill. DM (- 3,3 %) und der Expreßgutverkehr 259 Mill. DM (- 6,0 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.

^{*)} Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.



Tabellenteil

1 Gesamtübersicht

		<u>1</u>	Gesamtübersich	<u>nt</u>			
Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Jul 1	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	ا	uar bis	Veränderung gegenüber Vorjahres-
	. L	1987	1988	1n %	1987	1988	zeitraum in &
		V	erkehrsleistung	en			
Elsenbahn insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt dar.: auf Zeitfahrausweisen	Anzahl	96 974 225	97 677 313	+ 0,7	636 248 404	616 040 716	- 3,2
des Berufsverkehrs auf Zeitfahrausweisen	Anzahl	28 587 556	29 672 975	+ 3,8	201 993 126	195 503 653	- 3,2
des Schülerverkehrs sonst. öffentl. Nah-	Anzahl	18 248 687	11 563 835	- 36,6	119 761 432	100 336 105	- 16,2
verkehr (bis 50 km)	Anzahl	10 686 317	15 827 833	+ 48,1	76 746 740	70 877 979	- 7,6
Geleistete Personenkilometer	1 000 ph	4 004 500					
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	İ	4 221 589	4 152 860	- 1,6	26 343 474	25 381 037	- 3,7
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs		494 843	549 551	+ 11,1	3 519 485	3 687 710	+ 4,8
sonst. öffentl. Nah-		351 410	171 380	- 51,2	1 948 160	1 515 933	- 22,2
verkehr (bis 50 km)	1 000 PKm	189 602	324 665	+ 71,2	1 171 858	1 264 163	+ 7,9
Mittlere Reiseweite	km	43.5	40.5				
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	km	43,5	42,5	- 2,3	41,4	41,2	- 0,5
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs		17,3	18,5	+ 7,0	17,4	18,9	+ 8,3
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	km	19,3	14,8	- 23,0	16,3	15,1	- 7,1
Verkent (DIS 30 Am)	km	17,7	20,5	+ 15,6	15,3	17,8	+ 16,8
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen Tarıftonnenkılometer	t 1 000 tkm	29 474 8 401	22 735 6 467	- 22,9	185 560	168 361	- 9,3
Mittlere Versandweite	km	285,0	284,4	- 23,0 - 0,2	52 730 28 4, 2	47 811 284,0	- 9,3 - 0,1
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen ins-							
gesamt Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 +	25 974 25 131	24 267 23 522	- 6,6 - 6,4	175 062 170 384	175 934 171 583	+ 0,5 + 0,7
Stückgut	1 000 t	237 24 894	221 23 301	- 6,9 - 6,4	1 655 168 729	1 691 169 892	+ 2,2 + 0,7
Dienstgut 2)	1 000 €	843	744	- 11,7	4 678	4 352	- 7,0
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer ins-	اينممما						
gesamt Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 tkm	5 040 806 4 919 006	4 760 714 4 647 214	- 5,6 - 5,5	34 821 446 34 117 646	35 227 982 3 4 562 382	+ 1,2 + 1,3
Stückgut	1 000 tkm	74 338 4 844 668	74 227 4 572 987	- 0,1 - 5,6	518 992 33 598 654	567 538 33 994 8 44	+ 9,4 + 1,2
Dienstgut 2)	1 000 tkm	121 800	113 500	- 6,8	703 800	665 600	- 5,4
gesamt	km ,	194,1	196,2	+ 1,1	198,9	200,2	+ 0,7
		Ve	rkehrseinnahmen	3)			
Elnnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	1 000 DM	1 089 754 2	1 060 650 0	2 -			
dar.: Personenverkehr Expressgutverkehr	1 000 DM	1 089 754,2 420 251,5 39 334,3	451 948,5	- 2,7 + 7,5	7 535 461,5 2 753 978,3	7 368 145,7 2 751 006,6	- 2,2 - 0,1
Güterverkehr	1 000 DM	630 168,4	37 818,4 570 892,1	- 3,9 - 9,4	275 525,4 4 505 957,8	259 071,3 4 358 067,8	- 6,0 - 3,3
							•

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. 2) Nur Deutsche Bundesbahn.

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

EMPFANG

668

3 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

NR	. VERKEHRSGEBIET	,	l BIBr					KEHR						NZ-						INSG	ESAN	ιт				
DÉ	R				LB D			MI.	DER FRLIN	COST	IND I			EITEN!				JUL 1 886			_			UAR		
s×	ST VERKEHRSBEZIRK		٧			E		,					/			v		900	Ε			216	JL	i L I	19 E	88
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN																								-	
	1 FLENSBURG		ε	740		4.7	438		-		639		500		1 772	,	£ 240	,	22	849		-	703			
	4 ITZEHOE 5 KIEL			722			553		250		795	(302		257	5	2 274			605			901			7 755 9 901
	6 NEUMUENSTER			621			904		- 53		177 815		61C		2 282		7 464			517			359			7 873
	7 EUTIN		3	210	1		316		27		361		152		427		0 721 3 389			104			852 589			6 479 6 883
	8 LUEBECK 9 SEGEBERG/RATZEBURG			761			975	26	934		570	35	843	1 6	3 434	11	7 538			979			632			7 812
	S SEGEBERG/RA / ZEBORG		3	183		15	569		•	2	276	1	322		460		6 505	i .	21	305		7€	916	•		9 582
	ZUSAMMEN	1	36	301		185	813	27	264	20	637	53	572	32	2 257	21	7 137	,	236	707	1	654	952		90	7 285
02	HAMBURG																									
0.24	O HAMBURG	_																								
021	U HAMBUNG	8	83	299		485	204	77	407	173	879	125	102	98	971	1 08	808		758	054	7	1 30	375		50	8 127
03	NIEDERSACHSEN NORD																									
03	1 STADE/HARBURG		51	646		-	525		037	_																
033	2 UELZEN			884			737		149		238 378		942		643		687 975			604 758			716			133
03:	3 VERDEN		69	307		22	771		482		499		209		481		998			751			015			5 89 9
	ZUSAMMEN	11	58	837		195	033	5	668	1.2	115	46	155	4.5	965	24	660									
04	MIEDEDPACHERA WEST											70	155	15	360	210	. 660		223	113	1	780	174	1	468	3 146
04	NIEDERSACHSEN WEST																									
	1 EMDEN			554		20	707		-		14	4	698	2	639	80	252		23	360		B 4 B	218		27-	
	2 OLDENBURG 3 OSNABRUECK			752			930	2	125	2	515	36	469	15	382	169	346			827	1		490			932
	4 EMSLAND			292 574			791 636		417		291 853		386 314		075		095 888			157 608			608			075
	7110 445451										000	,	3,4	,	119	14	888		114	60B		831	378		755	101
	ZUSAMMEN	3	78	172		355	064	2	542	3	673	50	867	32	215	431	581	;	390	952	2	994	694	3	25	759
05	NIEDERSACHS. SUED-OST																									
051	BRAUNSCHWEIG	70	-3	B0.6	1 ;	226	754	٠.	015																	
052	HANNOVER			859			053	34	783		070 539		939 198		935 991		860 840			756 583			676	-		547
	3 HILDESHEIM • GDETTINGEN			564			522		6		369		027		441		597			332			715 186			868
05-	- GOE: ITMGEN		39	851		35	101	1	389	11	522	4	104	6	373	45	344		52	996		273	660			216
	ZUSAMMEN	1 17	79	180	1 (617	427	36	193	85	500	82	268	64	740	1 297	641	1 :	767	667	10	880	237	43	887	174
06	BREMEN																		-		_			, 5	00.	1,74
	BREMEN BREMERHAVEN			870 033			054 813	4	103	2	374		612		239		585			667	1	852	013	6	065	446
							613		67		185	25	355	32	582	394	455	1	70	580	3	014	352	1	104	011
	ZUSAMMEN	55	55	903	9	370	867	4	170	2	559	86	967	64	821	647	040	1 (38	247	4	866	365	7	169	457
07	NORDRH, -WESTF. NORD																									
071	MUENSTER																									
	WESEL			621 413			051 225	1	880 078		578 589		081 780	_	777		582			406		979				003
	-										203	21	/80	18	825	648	271	•	125	639	5	284	548	3	131	783
	ZUSAMMEN	81	5	034	4	191	276	1	958	5	167	169	861	28	605	986	853	5	25	045	7	263	917	3	759	786
80	RUHRGEBIET																									
081	DUISBURG	1 24		720			740																			
082	ESSEN	3 17							188		482 241		222 748		685 847			1 1				548				163
083	DORTMUND	1 87						20	860		184		276			1 928						640 430				858 464
	ZUSAMMEN	6 30	1 :	303	5 5	44	491	33	336	33	907	300	246	270	* 0.											
00	NORDRHWESTF. SUED-W							•••			3 0,	309	240	2/9	246	6 643	865	5 8	57	994	48	620	309	40	816	485
09	MONDRHWESTE SUED-W	•																								
	HAGEN	20					811	5			213	15	794	34	268	225	264	3	160	292		734	250	•	860	200
	DUESSELDORF KREFELD	54	8	725	2	78	474	1	505	1	756	30	135													
	AACHEN	34	1 9	964	2	03	345	1	705 157	1	927	124	216	47	443	317 467	462	4	46	244	2	348	039	3	005	213
095	KOELN	44	1 1	169	3	86	782	13	161	6	471	109	455	75	236	563	785	4	68 68	954 489	3	367	777	1	660	646 385
	ZUSAMMEN	1 79	5 :	706																						
40										• • •	-2-	334	007	207	632	2 154	404	1 8	09	542	15	796	097	13	405	395
10	NORDRHWESTF.OST	*																								
	BIELEFELD	3	9 4	107	1	31	053		168	4	143	7	468	16	106	47	043		E 4	202		•••				
102	PADERBORN ARNSBERG	2	8 :	528		43	561		574		274	-	133	5	455	31	237		49	287		302	351		365	729
	SIEGEN	9	6 4	198	1	44	247 612	3	496 644	1	629 268	4	553 744	5 14		99	992		74	862		628	850		534	465
	9118 44													14	33/	111	00 B	1	99	437		902	761	1	136	677
	ZUSAMMEN	25	9 :	176	3	86	473	4	884	6	311	25	898	42	104	290	158	4	34	888	2	230	022	3	235	580
11	HESSEN NORD																									
111	KASSEL	201	3 2	26		30	87P		884	-	226	• •														
	MARBURG	20: 1:	2 9	146	,	21	527		11	,	238 129	34	/11 443	12	911 305	238 17	791 400	1	51 ·	027 9 6 1	2	014	974	1	023	893
	: Zusammen																						453			
		211	. I	14	11	J2	-05		565	7	367	39	154	15	216	256	191	1	74	988	2	155	427	1	209	252

3 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

								1	TONNE	N													
					VERK	EHR					GRENZ						INSGE	SAMT					
NF.	VERKEHRSGEBIET	INN	ERHALE	DES	-	MIT	DER	DDR UNI	D (JEBERS			R		بالبائد					JANUAF			
DER				BIETES			}∟!N	(OST)			VERKE	HP E		v	1988	E		BIS		JULI	1	988	
SYST	VERKEHRSBEZIRK	V		E		٧		E		V		-		,		-		,	'			•	
12	HESSEN SUED																						
															727				542	250		627 (04.6
	GIESSEN		771		798 665		143		483 115	27	813 473		478 033		236		759 817		773			239	
_	FULDA FRANKFURT		602 952		462	2	898		866	25			835	161		-	163		131	_		368	
	DARMSTADT		823		578		620		404	25	241	33	100	80	684	103	082		560	706	•	769	579
						_					278		446	424	248	420	821	3 (800	123	3 1	504	768
	ZUSAMMEN	332	148	339	503	3	822	2	872	-00	2/0	• /		727	240	-25	02.	•	,00		•	-	
13	RHEINL-PFALZ NORD																						
											407		109	120	397	58	162		982	450		499	121
	MONTABAUR		066 364		919 171	4	834		134 333		497 609		221		440		725		363			635	
	KOBLENZ TRIER		553		902		331		89		181		237	30	065		228		188			277	
	ZUSAMMEN	101	983	176	992	2	632		556	104	287	23	567	208	902	203	115	1 !	534	684	1	411	938
14	RHEINL-PFALZ SUED																						
141	MAINZ		871		064	13	434		315		227		480		532		859		520			425	
	KAISERSLAUTERN		829		703		365 947		59 270		951 526		24G 131		145 365		002 545		378 263			679 397	
143	LUDWIGSHAFEN	166	892	130	144	,	94/	23	2,0	35	320	30		20-									
	ZUSAMMEN	392	592	246	911	15	746	23	644	61	704	57	851	470	042	328	406	3	162	410	2	501	941
15	BADEN-WUER. NORD-WEST																						
151	MANNHE IM	112	624	217	954		121	2	278		776		616		521		848		997			156	
	KARLSRUHE		357		707		45		425		309		838 955		711		970 289	3	329	172 275		527 171	
153	PFOR ZHE IM		700	17	334		3	1	-	,	579	3	900	5	202	۷,	203			£/5		.,.	
	ZUSAMMEN	579	681	350	995		169	2	703	81	664	66	409	661	514	420	107	4	373	050	3	255	308
16	BADEN-WUER. OST																						
161	HEILBRONN	6.	577	86	335		45	5	497	8	185	22	558	72	807	109	390			051		690	
	STUTTGART		910		146		365		975		676		282		951		403			127 622		352 69 8	
	ULM		7 165		829		54		164		377 587		739		325		732		246			130	
	TUEBINGEN RAVENSBURG		066		918		5		-		569		998		635		916		315	143		562	
•																		_					
	ZUSAMMEN	38:	3 402	87	775		464	4 1	636	51	394	103	644	435	260	97	055	2	9/4	357	•	634	261
17	BADEN-WUER.SUED-WEST																						
	DADE!! !!GEN! GOLD !!!																						
	FREIBURG		1 104		328			•	184		946 545		658		7 050		568 7559			593 921	7	124	226
	DONAUESCHINGEN KONSTANZ/LOERRACH		4 851 0 079		3 896 5 076		64	3 1	187		740		310		462		573			216			082
173	KONSTANT/EDERNACTI	-					-														_		
	ZUSAMMEN	1 6	6 034	19	6 300		64:	3 1	376	64	231	97	024	230	908	59	700	1	596	730	2	187	345
18	NORDBAYERN																						
	HOROBATERI																						
	ASCHAFFENBG/WUERZBG		4 071		6 193		1:		387 91		922 601		117		3 005		5 69 7 B 71 6			541 891	1		358 345
	SCHWEINFURT BAYREUTH		6 687 1 77		4 426 6 714		97 97		267		113		387		2 261	_	9 368		_	282	1	623	
	NUERNBERG		8 880		9 718		2		578		026	-	869		930		6 165			622	1		228
	ANSBACH	1	0 365	1	7 630			-	62	1	841	•	5 878	1;	2 206	2	3 570	1	88	409		131	654
	ZUSAMMEN	10	1 180	49	4 681		09	7 46	385	35	503	112	450	22	7 780	65	3 516	i 1	563	745	5	071	592
	2032																						
19	DSTBAYERN																						
404	REGENSBURG	94	8 219	17	1 623			- 1	628	36	713	64	4 972	28	7 932	23	8 223	1	944	800			
	AMBERG/WEIDEN		2 026		0 527		2	4 3	787		195		831		6 245		5 145			693			313
193	PASSAU		5 337		7 894			- 3 -	042 305		949		4 518 5 157		2 384 5 350		5 454 8 674			113			395 646
194	LANDSHUT	2	2 401	2	3 212			-	305	1 4	949	2:	9 15/	3	5 350	-	5 B/-	•	243	0-0			
	ZUSAMMEN	47	7 983	51	3 256		2	4 8	762	93	904	179	5 478	57	1 911	69	7 496	3	876	854	4	818	945
	-																						
20	SUEDBAYERN																						
201	INGOLSTADT	38	2 253	•	9 887	,		- 1	311		974	-	8 501		5 227		9 699			680			333
	AUGSBURG	•	0 499	11	5 862		71		030		537		6 812		5 750		4 704			507			244
	MUENCHEN		0 527		7 147 3 860		26		745 75		513 396		3 693 9 64 3		0 301 3 65 6		1 585 3 578			636	3		128
	KEMPTEN GarmPartenkirchen		0 260		2 033				448		872		3 154		7 633	2	6 63	5	63	340		158	273
	ROSENHEIM		7 218	15	6 832	?	1 17	0 10	177	70	308	4	0 381	24	8 696		7 390			860	1		298
201	7 MEMMINGEN	2	946	. 7	2 679)	16	9	407		497	2	0 913	2	8 612	9	3 999	•	191	966		574	781
	ZUSAMMEN	74	7 464	97	8 300)	2 31	4 16	193	200	097	22	3 097	96	9 875	1 21	7 59		359	643	7	748	571
	LOOMINE	•					-																
21	SAARLAND																						
34	1 SAARLAND	1 3	77 454	1 22	25 987	, 1	4 22	21	191	13	2 704	20	6 080	1 52	4 381	1 43	2 25	B 10	72	5 279	10	966	700
21			50																				
22	BERLIN (WEST)																						
22	1 BERLIN (WEST)		33 212	1 1	1 379	3 1	2 78	31 277	7 734		1 984		498	4	7 977	36	9 61	1	32	7 702	2	863	430
22	: PEMPIN (MES!)	•																					
										2 24		2 ^2	S #47	19 99	17 454	20 24	12 A7	2 144	87	5 146	144	584	545
	INSGESAMT	17 4	JE 416	/ 41	.c 478	. «/	2 89	- , , , , , ,	. ,91		,	_ 03											

4 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN

							IUN	NEN											
	VERKEHR	IN- VERM	KEHR	MIT D	ΕR					GESA	4T -	DURCH	GANGSVE	RKEHR	GESAM	TVERKE	HR F	INSC	Ή1.
NR. GUETERHAUPTGRUPPE	NERHALB !		DDR	-		GRENZUE			NDER				DAR	. MIT		CHGANG			
DER SYST GUETERABTEILUNG	BUNDESG! V * E	EB. BEF		(OST)		v	VERK						SAMT D.			JL I		UAR	
	٧.٠	·		-		٧		£		GANGSVE	RKEHR		BER	(0)	198	38	JU	LI	1988
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.																			
00 LEBENDE TIERE 01 GETREIDE	51 :	177	-	_			999				1 177		52	-		1 209		13	285
OZ KARTOFFELN		469		2	078		897 102		432		9 797		196	•		69 995			345
03 FRUECHTE GEMUESE	33		_				792		996		4 567 7 558		23 393			4 590			371
04 TEXTILE ROHSTOFFE	19 (795		890		587		916		3 33,		523	202 616		32 951 11 514			767
05 HOLZ UND KORK	89 (391 1	577	12	589		348		509		57 B14		900	698		79 814			679 726
06 ZUCKERRUEBEN		-	•		-				-		-		•		-			0,5	790
09 PFL.U.TIER.ROHST.AN	G 15 (696	253		875	1	473	3	157	2	1 457	1	599	645		23 056	,	160	953
ZUSAMMEN	210	780 4	625		425														
	2.0		623		435	124	195	114	451	4 7	2 461	30	668	2 161	50	3 129	4	154	916
AND. NAHRUNGSMITTEL																			
11 ZUCKER	32 1	733	-		-	24	539		112		7 384			-		57 384		330	934
12 GETRAENKE	12		340		799		340	23	088	3	8 294	3	920	1 989		12 214			557
13 AND.GENUSSMITTEL U 14 FLEISCH,EIER,MILCH			052		177		126		044		2 544		442	151		986 6			292
16 GETREIDE U. AE.ERZG	11 t N: 18 3		203		456	, ,	082		606		1 224		845	-		35 069		390	551
17 FUTTERMITTEL	61 5		890		412	_	568 197		747 529	_	7 283		941	1 660		31 224			131
18 CELSAATEN, FETTE ANG			284	2	167		930		410		14 559 5 382	16	643 950	80		51 202			577
						_				•			330			66 332		360	503
ZUSAMMEN	207 5	572 33	769	4	011	112	782	48	536	40	6 670	36	741	3 880	44	13 411	3	249	545
FESTE MIN.BRENNST.																			
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	5 4 096 0		559		_														
22 BRAUNKOHLE U.A., TOR			209	72	455		270 699		822		6 930		627			4 278			379
23 KOKS	836 4		802		089		781		766		7 891		974 465	3 668 180		0 904 12 356			369
DAR STEINKOHLENKOKS	636 4		802				761		766		8 769		285	180		3 054			252 556
																5 65-	,	232	356
ZUSAMMEN	5 089 8	91 36	361	81	544	422	75¢	95	926	5 72	6 472	11	066	3 848	5 73	7 538	43	337	000
MINERALDELERZGN.U.AE.																			
31 ROHES ERDOEL	121 4	41	-		-		_								_			_	
32 KRAFTSTOFFE HEIZOEL	1 211 5		490	193	389	39	957	98	995		1 441 5 613	•	290			1 441			174
33 NATUR-, RAFFINERIEGAS			302		696		429		430		1 274		180			8 903			181 850
34 MINERALDELERZGN. ANG.	97 8	47 3	427	17	392	16	226		874		0 766	5	534	2 159		6 300		055	
7110.440.00																			
ZUSAMMEN	1 514 2	867 5	419	224	477	80	612	124	299	1 94	9 094	9	004	2 189	1 95	8 098	13	019	166
ERZE, MÉTALLABFAELLE																			
41 EISENERZE	1 695 2	34				38	518	280	516	2 04	4 268								
45 NE-METALLERZE	71 1	57 5	078	1	734		140		420		0 529	1	297	392		4 268			136 952
46 EISEN-, STAHLABFAELLE		69 19	369	3	267		803		455		6 763	•	72	23		6 835			818
DAR SCHWEFELKIESABBRAND	5	i 5 1	-		-		-		-		551			-:	-	551	٠		124
ZUSAMMEN	2 471 2	40 04		_						•									
ZUSAPPEN	2 4/1 2	24	447	5	001	153	461	317	391	2 97	1 560	1	369	415	2 97	2 929	22	378	906
EISEN, NE-METALLE																			
51 ROHEISEN, -STAHL	453 3	59 4	072	7	684	24	286	7	837	40	7 238	3	373	211	=0	0 611	_		
52 STAHLHALBZEUG	1 551 4	53 52	262		416		746		733		3 610		057	3 902		7 667		177	552
53 STAB-, FORMSTAHL U.A.			807		918	80	548	126	061		5 193		723	3 367		5 916			959
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL 55 ROHRE, GIESSEREIERZGN			865		833		810		000		5 157	31	109	8 003		6 266			059
56 NE-METALLEHALBZEUG			088 709		658		184		365		5 057		696	3 584	41	7 753	2	567	989
TO ME MELLE, MALDELO	. 02.0	-	/05		343	12	384	13	276	8	3 566	5	257	18	8	8 823		675	080
ZUSAMMEN	3 432 9	36 80	803	201	852	352	958	361	272	4 42	9 821	57	215	19 085	4 40	7 036			
								-				•	2.0	19 005		/ 036	32	075	0//
STEINE U.ERDEN																			
61 SAND, KIES, BIMS, TON 62 SALZ, SCHWEFEL, - KIES	402 4		114		877		921	15	411		7 821	5	524	-	61	3 345	4	201	364
DAR STEIN-, SALINENSALZ	175 8 72 1		103		856		011		158	-	0 002		842	•	22	2 844	1	557	914
63 AND. STEINE U. ERDEN	876 9		708		759 076		075 591		20 944		4 018	_	842		8	6 860			888
64 ZEMENT, KALK	309 6		-		896		879		130		3 298 9 6 04		240	381		9 538		535	
65 GIPS	7 1		12		126		224		17		B 552	-	121	1 980		1 725 8 552		239	003
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	48 1	80	273	5	615	10	032	17	149		1 249	2	976	1 457		4 225			799
7110.410.00														-	-				
ZUSAMMEN	1 620 4	03 1	210	107	446	190	658	110	809	5 53	0 526	19	703	3 818	2 25	0 229	15	219	323
DUENGEMITTEL																			
71 NAT. DUENGEMITTEL	52 3		-	3	246	3	162	1	318	_	0 045		-			0 045		407	802
72 CHEM. DUENGEMITTEL	487 3	06 18	097	10	026	23	218		103		3 750	8	063	400		1 813			956
* 10 ath													-			J . J	٠	-30	
ZUSAMMEN	539 6	25 18	097	13	272	26	380	116	421	71	3 795	8	063	400	72	1 858	4	434	758
CHEM. ERZEUGN I SSE																			
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	543 8	40 36	670	41	678	120	832	139	B04		521		435		_				
82 ALUMINIUMOXYD	16 9		318				404		967		9 521 9 665		429 176	8 703		5 950	6	985	
83 BENZOL, TEER U.AE.	47 9	97	156	24	869		550		631		1 203		431	771		9 841		336 781	935 103
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	109 2		542		166	33	541	20	924		4 464			476		1 860		360	
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	230 4	74 12	466	6	557	60	591	42	834		922			2 912		2 707			
ZUSAMVEN	948 5	78 55	152	73	270		04-												
EGORITA EN				/3	2/0	250	916	230	657	1 55	775	75	217 1	2 862	1 63	3 992	12	213	070
AND. HALB-U. FERTIGERZ.																			
91 FAHRZEUGE	265 2		353		132			49	420	43	3 044	25	414	350	45	8 458		060	524
92 LANDMASCHINEN	7 4		4		547	6	301	4	291	10	636		614	386		1 250		173	
93 EL.ERZGN., MASCHINEN 94 EBM-WAREN U.A.	69 7				733		079		328	12	378			1 999		6 724		024	
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	45 9 39 3		785 84		314		513		488		065		010	275	7	0 075		510	
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	13 3		84 976	3	138 259	9	514 734		589		668		764	233		2 432		487	912
97 SONSTIGE WAREN ANG.	173 0				128		015		501		296 3 654			249		0 010		147	
				-			- · •			30.	- 504	41	. • 1	1 610	34	5 415	2	621	055
ZUSAMMEN	614 2	34 8 (615	14	251	204	015	186	626	1 02	7 741	86	623	5 102	1 11	4 364		024	425
BES. TRANSPORTQUETER																	-		
99 BES. TRANSPORTGUETER	632 86	ao a .	393		032														
······································	-32 00	2:		3	J 3 4	323	115	329	275	1 290	695	177	983	360	1 46	8 678	10	785	353
INSGESAMT	17 482 4	18 272 8	91	744	591	2 241	847	2 035	863	22 77	610	523	452 =	4 120	23 70	1 262	140	801	gae
																~ 45		I	738

5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

		INSGE	CANT				INSGESAMT					
NR.	VERSAND VG	INSGE	JANUAR	NR.	VERSAND-VG			JANUAR				
DER SYST.	VERSAND-VB	JULI 1986	915 JUL: 1 98 8	DER SYST.	VERSAND-VB	JULI	1986	815 Jul: 1988				
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SUED							
014	FLENSBURG	722	5 134	121	GIESSEN		924	21 290				
014	: TZEHOE	327	2 963	122	FULDA FRANKFURT		923 949	12 736 49 998				
015 016	r!el Nejmuenster	431 498	3 079 5 271	123 124	DARMSTACT		577	41 001				
C17	EUTIN	28	155									
016 019	LUEBECK SEGEBERG/RATZEBURG	1 185 98	9 674 615		ZUSAMMEN	16	373	125 025				
	ZUSAMMEN	3 289	26 891	13	RHEINL-PFALZ NORD							
		5 25 .		131 132	MONTABAUR KOBLENZ		375 943	24 440 22 7 6 9				
02	HAMBURG			133	TRIER		398	10 324				
020	HAMBURG	4 556	34 130		ZUSAMMEN	7	716	57 533				
03	NIEDERSACHSEN NORD			1.4	RHEINL-PFALZ SUED							
031	STADE/HARBURG	647 1 453	4 984 11 977	141	MAINZ	3	898	27 247				
032 033	UELZEN VERDEN	1 453	4 302	142	KAISERSLAUTERN		905	13 389				
500				143	LUDWIGSHAFEN	1	587	12 724				
	ZUSAMMEN	2 524	21 263		ZUSAMMEN	7	387	53 360				
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WUER.NORD-WEST							
044	EMOEN	485	4 074 22 052	454	MANNHEIM	4	471	32 913				
042 043	OLDENBURG OSNABRUECK	3 339 3 871	22 052 32 759	151 152	KARLSRUHE		553	19 040				
044	EMSLAND	909	7 183	153	PFOR ZHE IM	1	862	15 547				
	ZUSAMMEN	8 604	66 068		ZUSAMMEN	8	886	67 500				
05	NIEDERSACHS. SUED-OST			16	BADEN-WUER.CST							
		2 824	22 321	161	HE I LBRONN	3	962	30 747				
051 052	BRAUNSCHWEIG HANNOVER	3 565	27 238	162	STUTTGART		516	84 233				
053	HILDESHE IM	3 073	23 343	163	ULM		289	34 430				
054	GOETTINGEN	3 339	28 229	164 165	TUEBINGEN RAVENSBURG		481 178	12 374 33 2 6 2				
	ZUSAMMEN	12 801	101 131		ZUSAMMEN	24	426	195 046				
06	BREMEN			17	BADEN-WUER. SUED-WEST							
061	BREMEN	2 557	30 417	17	BADEN-MOEKISOED WEST							
062	BREMERHAVEN	779	6 411	171	FREIBURG		546	29 1 6 9 12 934				
	ZUSAMMEN	3 336	36 828	172 173	DONAUESCHINGEN KONSTANZ/LOERRACH		322 731	14 357				
07	NORDRH, -WESTF. NORD				ZUSAMMEN	6	599	56 460				
	10.5005750	4 019	32 761	18	NORDBAYERN							
071 072	MUENSTER WESEL	1 364	10 127									
			40.000	181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	3	722 986	25 896 7 749				
	ZUSAMMEN	5 363	42 908	182 183	SCHWEINFURT BAYREUTH	7	564	58 558				
80	RUHRGEBIET			184	NUERNBERG	5	_	40 924 11 924				
081	DUISBURG	1 426	10 519	185	ANSBACH	'	633	11 324				
082	ESSEN	5 915	43 864		ZUSAMMEN	19	759	145 051				
083	DORTMUND	4 428	27 623	19	OSTBAYERN							
	ZUSAMMEN	11 769	82 006		REGENSBURG	-	243	17 044				
09	NORDRHWESTF. SUED-W			191 192	AMBERG/WEIDEN		164	16 049				
05	MORBAIT MEST TODES			193	PASSAU	2	395	17 732				
091	HAGEN	8 053 8 845	57 583 76 914	194	LANDSHUT		850	3 807				
092 093	DUESSELDORF KREFELD	9 845 3 208	22 881		ZUSAMMEN	7	652	54 632				
094	AACHEN	2 241	17 261									
095	KOELN	7 476	54 809	20	SUEDBAYERN							
	ZUSAMMEN	30 823	229 448	201 202	INGOLSTADT AUGSBURG	2	847 2 115	6 057 14 154				
10	NORDRH WESTF. OST			203	MUENCHEN	•	056	28 148				
		44 242	90 661	204 205	KEMPTEN GARMPARTENKIRCHEN		867 772	9 167 6 214				
101 102	BIELEFELD PADERBORN	11 713 377	90 661 3 508	205	ROSENHE IM		1 732	11 548				
103	ARNSBERG	3 978	31 093	207	MEMMINGEN		967	8 351				
104	SIEGEN	2 922	22 181		ZUSAMMEN	1.	1 356	83 639				
	ZUSAMMEN	18 990	147 443	21	SAARLAND							
11	HESSEN NORD			211	SAARLAND		1 394	10 436				
111 112	KASSEL MARBURG	3 436 901	25 431 6 302	22	BERLIN (WEST)							
			31 733	221	BERLIN (WEST)		461	3 145				
	ZUSAMMEN	4 337	31 /33	661	INSGESAMT	91	B 421	1 671 676				
					I HOGE SAMI							

6 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

BUNDÉS - LANC	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	UN	UNDES	SLAENDE I NANDER		VERKEHR DEUTS DEMOKRATIS UND BERLI	CHEN Chen Rep.	GREI UEBERSCHR VERR	REITENDER	JUL	INS 1988	GESAMT B15	JANUAR JULI 1988
	\ = E	٧		Ε		V	£	V	E	٧	Ē	v	E
SCHLESW1G-	HOLSTEIN												
HAMBURG	26 240	110	06.	159	573	27 264	20 637	53 572	32 257	217 137	238 70	7 1 654	952 1 907 285
NIEDERSACH		851	348	453	253	77 407	173 879	128 102	98 971	1 086 808	758 05	4 7 130	375 5 506 127
BREMEN	968 842	747	347	1 198	682	44 403	101 288	179 290	112 920	1 939 882	2 381 73	2 15 655	105 18 608 079
NORDRHEIN			209	648	173	4 170	2 555	66 96 7	64 621	647 040	1 038 24	7 4 866	365 7 169 457
HESSEN	7 191 892	1 979	-	820	634	64 869	56 809	839 012	558 134	10 075 300	8 627 46	9 73 910	345 61 217 246
RHE I NL AND-			658	376	246	4 687	10 239	127 432	102 662	680 439	604 80	9 5 1 6 3	550 4 714 020
BADEN-WUER			296	371	624	18 378	24 200	165 991	81 416	678 944	531 52	1 4 697	094 3 913 879
BAYERN	554 531	574		864		1 276	5 715	197 289	267 077	1 327 682	1 691 86	2 8 944	137 12 077 214
SAARLAND	953 521	483		1 032		3 435	71 340	329 504	511 025	1 769 566	2 568 60	2 11 800	242 17 639 108
BERLIN (WE		477		326		14 22'	191	132 704	206 080	1 524 381	1 432 25	8 10 725	279 10 966 700
BUNDESGEBI			212	111	_	12 781	277 734	1 984	498	47 977	389 61	1 327	702 2 863 430
	11 119 144	6 363	274	6 363	274	272 891	744 591	2 241 847	2 035 863	19 997 156	20 262 87	2 144 875	146 146 584 545